

3R60 und 1C30 Trias

Eine Winning Combination für Mobis 2 & 3

1C30 Trias

- Leichte Carbonkonstruktion
- Einzigartig verbundene Doppelfeder-elemente für eine elastische Abfederung beim Fersenauftritt, physiologisches Überrollen und exzellente Energierückgabe
- Sichere, kontrollierte Bewegungsabläufe
- Anpassung an unterschiedliche Gehgeschwindigkeiten ohne Komforteinbußen
- Belastungsreduktion der erhaltenen Extremität
- Anpassung an unebenes Gelände
- Attraktive und leicht zu wechselnde Fußhülle in normaler und schmaler Ausführung



3R60 EBS

- Die EBS-Funktion (Elastische Beugesicherung) ist individuell an Gewicht und Aktivität des Patienten anpassbar. Das bietet vor allem auf unebenem Gelände oder Neigungen mehr Funktionalität und Sicherheit. In der Standphase wird zudem eine physiologische Kniebeugung sowie gedämpfte Streckbewegung erreicht
- Leistungsfähige und leicht einzustellende Schwunghydraulik ermöglicht einfache Einleitung der Schwungphase und bietet mit ausgewogener Dämpfungscharakteristik eine große Bandbreite von Gehgeschwindigkeiten
- Mehr Bodenfreiheit und damit geringeres Stolperrisiko in der Schwungphase dank polyzentrischer Konstruktion
- Vier proximale Anschlussvarianten für die Versorgung sämtlicher Amputationshöhen: von Knieexartikulation bis Hüftexartikulation
- Ein Plus an Bewegungsfreiheit aufgrund des großen max. Beugewinkels von bis zu 175° beim Knien, mit Flexionsdämpfung durch die EBS-Einheit ab 155°



max. 80 kg
21–22 cm



max. 95 kg
23–24 cm



max. 110 kg
25–26 cm

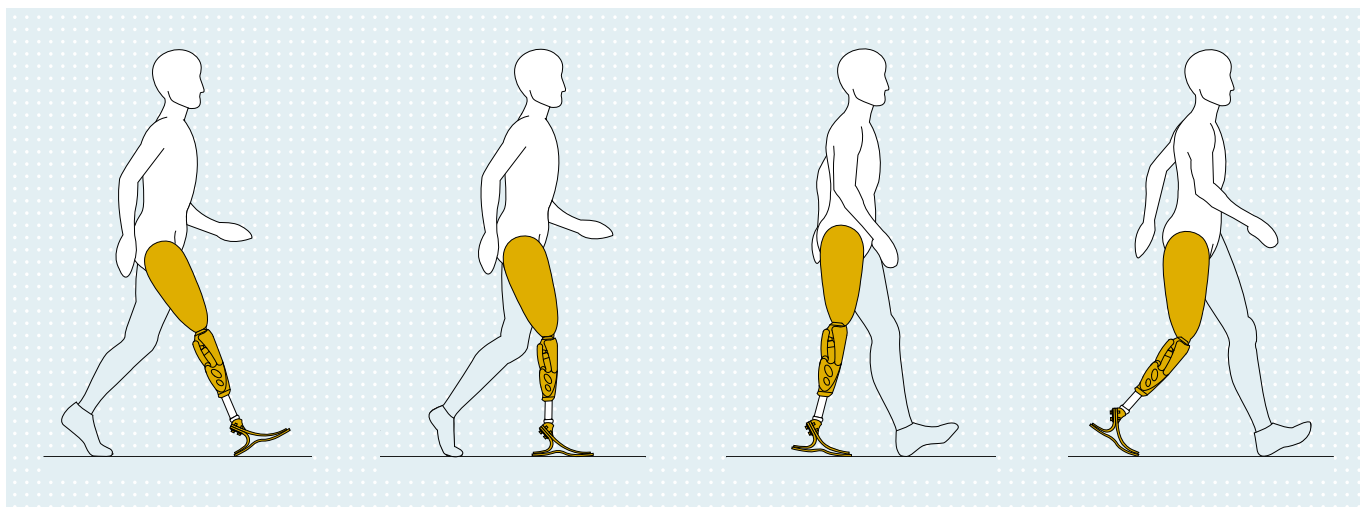


max. 125 kg
27–30 cm



3R60 und 1C30 Trias

Eine Winning Combination für Mobis 2 & 3



Bei Fersenbelastung nehmen die elastischen Carbonfedern des **Trias** die Auftrittsenergie auf und sorgen so für eine komfortable Lastübernahme. Dabei bietet der **Trias** einen wirksamen Fersenhebel, der das leichte Überrollen in die mittlere Standphase sowie ein harmonisches Einbeugen des **3R60** in die EBS-Funktion unterstützt.

Beim Überrollen geben die Federelemente des **Trias** die gespeicherte Energie wieder ab. Es ergibt sich ein harmonisches, physiologisches Abrollen. Zusätzlich unterstützt die Standphasenbeugung des **3R60** den Patienten bei der Vorwärtsbewegung.

In der mittleren Standphase wird der Vorfuß des **Trias** komprimiert und die Basisfeder wird gestreckt. Das bewirkt ein natürlicheres Verhalten, das dem des menschlichen Fußes beim Gehen ähnelt. Die weichere Zehe des **Trias** bewirkt im Zusammenspiel mit der EBS-Einheit des **3R60** eine sanfte Kniestreckung.

Ein Großteil der während des Überrollens im **Trias** gespeicherten Energie wird in dieser späten Phase des Schrittes zurückgegeben. Das erleichtert die Einleitung der Schwungphase des **3R60**. Die Schwunghasensteuerung ist optimal auf das energetische Zusammenspiel zwischen **Trias** und **3R60** abgestimmt.

Vorteile beim Gehen ...



... in ebenem Gelände

Knie und Fuß arbeiten eng zusammen und das Knie bekommt vom Fuß das richtige Maß an Unterstützung. Das führt zu einer sanften und harmonischen Bewegung. Diese Knie-Fuß-Kombination ermöglicht einen Gang, der dem physiologischen Gangbild näher kommt.

Auch die Steuerung der Schwungphase wird vorteilhaft unterstützt. Die Energierückgabe des Fußes ist progressiv, was sich vor allem bei langsamer Gangart vorteilhaft auf den Beugewinkel auswirkt.



... bergab

Beim bergab gehen lässt sich die EBS-Funktion leicht nutzen. Dadurch kann der Anwender mit größerer Sicherheit alternierend bergab gehen.



... bergauf

Der Vorfuß ist flexibel und stellt keine Einschränkung dar, sodass der Anwender beim bergauf gehen größere Schritte machen kann.